

Rezensionen von Buchtips.net

Professor van Dusen: Die neuen Fälle - Fall 12: Professor van Dusen fährt Achterbahn

Buchinfos

Verlag: [Allscore](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: B075P1W7M7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,99 Euro (Stand: 06. Juli 2022)

Im New Yorker Stadtteil Brooklyn tötet ein Anhänger der russischen Revolution Freunde und Befürworter des Zaren. Als ein Kollege von Professor van Dusen darunter ist, steht für den Amateurkriminologen fest, dass er mit seinem Chronisten Hatchinson Hatch der Sache auf den Grund gehen muss. Eine Spur führt die beiden zu dem in Bau befindlichen Vergnügungspark Dreamland auf Coney Island, in dem es zu einem luftigen Showdown kommt.

Nach zuletzt durchweg brillanten Folgen leisten sich die neuen Fälle des Professor Van Dusen mit dieser Folge einen massiven Aussetzer. Der Plot ist nicht wirklich spannend, da man den Mörder von Anfang an kennt. Dadurch entfällt auch das Mitkombinieren, dass frühere Fälle so hörenswert gemacht hat hat.

Fast unerträglich wird es, als der Schauplatz nach Coney Island wechselt. Widersprüchlichkeiten und vollkommen unglaubwürdige Szenen reihen sich hier aneinander. Zum einen wird gesagt, dass der Park in Kürze eröffnet wird, dann wird betont, dass sich alles, insbesondere die Achterbahn, noch in Bau befindet. Diese ist auch Schauplatz des Showdowns. Und besonders ärgerlich. Wie kann man auf einer Achterbahn überholen? Welche Funktion soll die Weiche haben? Wie kann es sein, das Hatch am Boden hören kann, was sich Professor van Dusen und Inspector Caruso während der Fahrt mit der Achterbahn sagen? Dies sind nur einige der Punkte, die hier vollkommen missraten sind.

Positiv sind die Frotzeleien zwischen Van Dusen und Hatchinson Hatch. Beide Sprecher (Bernd Vollbrecht und Nicolai Tegeler) machen das wieder sehr gut. Die anderen Sprecher gehen im penetranten russischen Akzent unter, der auf Dauer absolut nervend ist.

"Professor van Dusen fährt Achterbahn" ist die bisher schwächste Episode der neuen Fälle. Ein langatmiger Plot und vollkommen unglaubwürdige Szenen mindern hier sehr deutlich den Hörspaß. Das haben die Autoren Marc Freund und Eric Niemann schon wesentlich besser hinbekommen. Hoffen wir, dass diese Folge ein Ausrutscher war.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[04. Dezember 2017]